



Presse-Information
BMW BERLIN-MARATHON
24. September 2017

**Eluid Kipchoge triumphiert beim 44. BMW BERLIN-MARATHON.
Bei den Frauen gewinnt Gladys Cherono den Höhepunkt des
BMW Laufsport Engagements.**

- **Der überragende Marathon-Läufer der vergangenen Jahre, Eluid Kipchoge (KEN), gewinnt in Berlin zum zweiten Mal nach 2015.**
- **Auch Gladys Cherono (KEN) wiederholt ihren Sieg beim BMW BERLIN-MARATHON von vor zwei Jahren.**
- **BMW Laufsport Botschafterin Anna Hahner wird in 2:28:32 Stunden auf Rang fünf beste Deutsche und qualifiziert sich für die Europameisterschaft.**
- **Titelsponsor und Automobilpartner BMW unterstützte den Marathon mit rund 50 nachhaltigen BMW i und BMW i Performance Automobilen.**

Berlin. Die Uhr auf dem offiziellen Führungsfahrzeug, dem BMW i3s, blieb bei 2:03:32 Stunden stehen, als Olympiasieger Eluid Kipchoge durch das Brandenburger Tor lief und damit den 44. BMW BERLIN-MARATHON gewann. Auf regennasser Strecke hatte der 32-Jährige ein faszinierendes Duell mit dem Marathon-Debütanten Guye Adola (ETH) erst auf dem letzten Kilometer für sich entschieden. Auch bei den Frauen wurde der größte Marathon Deutschlands trotz anspruchsvoller Bedingungen dem Ruf einer extrem schnellen Strecke gerecht: Gladys Cherono siegte, angefeuert von mehr als einer Million Menschen entlang der 42,195 Kilometer, in der Weltklassezeit von 2:20:23 Stunden. BMW Laufsport Botschafterin Anna Hahner feierte ein gelungenes Comeback nach einer langen Verletzungspause und blieb deutlich unter der EM-Norm. BMW war zum siebten Mal als Titelpartner bei der vierten von sechs Stationen der World Marathon Majors mit von der Partie.

„Große Laufsport-Begeisterung bei den 70.000 Aktiven und entlang der Strecke sowie herausragende Ergebnisse an der Spitze – der BMW BERLIN-MARATHON war auch in diesem Jahr ein Marathon-Fest der Extraklasse“, sagte



Stefanie Wurst, Leiterin Marketing BMW Deutschland. „Im Namen von BMW gratuliere ich Eluid Kipchoge und Gladys Cherono herzlich zum Sieg. Beide haben eine exzellente Leistung gezeigt und eine Laufsport-Veranstaltung gekrönt, die international eine extrem große Faszination ausstrahlt. Die gesamte Veranstaltung hat auch in diesem Jahr wieder neue Maßstäbe gesetzt. Dafür ein herzliches Dankeschön an unseren Partner, den Veranstalter SSC EVENTS GmbH, und besonders die 5.500 freiwilligen Helfer. Es war die perfekte Bühne für den neuen BMW i3s, unser offizielles Zeit- und Führungsfahrzeug, und natürlich den revolutionären Plug-in-Hybrid-Sportwagen BMW i8.“

In Kipchoge setzte sich der Top-Favorit erwartungsgemäß durch. Überraschenderweise waren aber nicht Vorjahressieger Kenenisa Bekele (ETH) und Wilson Kipsang (KEN), die beide vorzeitig ausstiegen, seine härtesten Konkurrenten, sondern Guye Adola (KEN). Der Marathon-Debütant ließ sich nicht abschütteln und konnte sich bei Kilometer 37 sogar absetzen. Letztlich setzte sich der erfahrenere Kipchoge durch, Adola durfte aber mit seiner Zeit von 2:03:46 Stunden mehr als zufrieden sein. Gladys Cherono hatte sich bei ihrem zweiten Berlin-Triumph deutlicher vom Feld abgesetzt und gewann souverän.

Für Anna Hahner war der BMW BERLIN-MARATHON der erste Start über die 42,195 km nach den Olympischen Spielen 2016 und einer langen Verletzungspause. Beim Rennen in Rio de Janeiro hatte sich die 27-Jährige einen Sehnenanriss im rechten Oberschenkel zugezogen. Entsprechend groß war die Freude der BMW Laufsport Botschafterin, überhaupt wieder an der Startlinie zu stehen. Mit Platz fünf feierte Hahner ein herausragendes Comeback und qualifizierte sich mit ihrer Zeit problemlos für die Leichtathletik-Europameisterschaft, die im kommenden Jahr ebenfalls in Berlin stattfindet.

BMW war in diesem Jahr bereits zum siebten Mal Titelpartner in Berlin und das immer mit einem rein elektrisch angetriebenen Führungsfahrzeug. Auch in diesem Jahr hat der Münchner Automobilkonzern mit rund 50 zukunftsweisenden und nachhaltigen Fahrzeugen zum Gelingen des größten Ein-Tages-Sportevents Deutschlands beigetragen. Neben dem Führungsfahrzeug, dem neuen BMW i3s (Stromverbrauch: 14,3 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km), kamen der BMW i8 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 49 g/km) als Safety Car, sieben weiteren Uhrenfahrzeuge und zwölf BMW E-Scooter C evolution (Stromverbrauch: 9,0 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km) auf der



Strecke zum Einsatz. Dazu kamen insgesamt 40 zusätzliche Organisations- und Shuttlefahrzeuge.

Der BMW i3 wird nicht nur beim BMW BERLIN-MARATHON als offizielles Führungsfahrzeug eingesetzt. Auch bei den weiteren großen deutschen Marathons, die BMW in dieser Saison erneut als Hauptsponsor bzw. Automobilpartner unterstützt, fährt er emissionsfrei voran. Hierzu zählen der LEIPZIG MARATHON (9. April) und der Haspa Marathon Hamburg (23. April), die in diesem Jahr bereits stattgefunden haben, sowie der RheinEnergieMarathon Köln (1. Oktober), der MÜNCHEN MARATHON (8. Oktober) und der Mainova Frankfurt Marathon (30. Oktober).

BMW ist zudem Partner bedeutender internationaler Laufsportveranstaltungen wie den Marathons in Tokio und Shanghai, dem BMW Dallas Marathon, dem BMW Oslo Marathon sowie dem Vienna City Marathon.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Dr. Robert Hohenauer

Tel.: 089 – 382-45720

E-Mail: robert.hohenauer@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Laufsport im Web.

BMW Group Sports: www.facebook.com/BMWGroupSports

Website: www.bmw-berlin-marathon.com

Facebook: www.facebook.com/berlinmarathon